

# PRESSEMITTEILUNG

November 2013

## Neuartiger Lehrplan nimmt Fahrt auf

**Wichtiger Meilenstein zur Qualifikation von Experten im traditionellen Obstbau erreicht**



Der Erhalt traditioneller Streuobstwiesen, moderne Strategien zur Vermarktung deren Produkte und Schaffung eines europaweiten Bildungsstandards stehen im Mittelpunkt des europäischen Projektes **ESTO-EUROPEAN SPECIALIST IN TRADITIONAL ORCHARDS** unter Leitung vom Thüringer Ökoherz e.V. in Weimar. Ein erster Meilenstein ist nun geschafft: Der Lehrplan zur Qualifikation „der Experten für traditionellen Obstbau“ für Berufsschulen, Universitäten und die Erwachsenenbildung steht. Basierend auf diesem Lehrplan wird bis zum Projektende (Dezember 2014) an „Pilot-Streuobstschulen“ in den Partnerländern ein Kurs getestet.

Der Lehrplan und die dazu entwickelten Unterrichtsmaterialien werden frei zugänglich sein und stehen allen Streuobstwieseninteressierten online zur Verfügung. Die ESTO- Projektwebpage ist bereits online ([www.esto-project.eu](http://www.esto-project.eu)). Hier findet man in sechs verschiedenen Sprachen wichtige Informationen zum Projekt und zum Thema traditioneller Obstbau. Unter anderem bietet die Seite eine ausführliche Materialsammlung mit Angaben zu Fachliteratur, öffentlichen Kursen, Internetseiten und wichtigen Kontakten in den Partnerländern.

### Hintergrund

Anbau und Bewirtschaftung von Streuobstwiesen haben in Europa eine lange Tradition. Doch heute prägen Tausende vernachlässigter Streuobstwiesen die Landschaften in Europa. Mehr als 80 % verschwanden in den letzten 60 Jahren. Durch eine veränderte Landnutzung, fehlende Vermarktung und den Verlust von Fachwissen sind Streuobstwiesen in einigen Regionen Europas ernsthaft gefährdet. Der Mangel an Bildungsmöglichkeiten zu verschiedenen Aspekten der Pflege und Bewirtschaftung von Streuobstwiesen, stellt eine wichtige Motivation des Projekts dar.

### Über ESTO

ESTO ist ein Projekt des EU-Bildungsprogrammes für Lebenslanges Lernen „Leonardo da Vinci“. Zwölf Partnerorganisationen, die sowohl auf dem Gebiet der Pomologie, des traditionellen Streuobstbaus als auch im Bereich der Vermarktung und Bildung tätig sind, beteiligen sich an dem Projekt. Sie kommen aus Österreich, Polen, Ungarn, Dänemark, Frankreich und Deutschland. Mittlerweile befindet sich das Projekt ESTO in der zweiten Hälfte seiner Projektlaufzeit (Jan. 2012 – Dez.2014).



Programm für  
lebenslanges  
Lernen

### Weitere Informationen:

[www.esto-project.eu](http://www.esto-project.eu)

Lenka Kovacova  
Thüringer Ökoherz e.V. , Schlachthofstrasse 8 - 10 , 99423 Weimar  
Tel. 036 43 / 49 53 090  
E-Mail: [l.kovacova@oekoherz.de](mailto:l.kovacova@oekoherz.de)